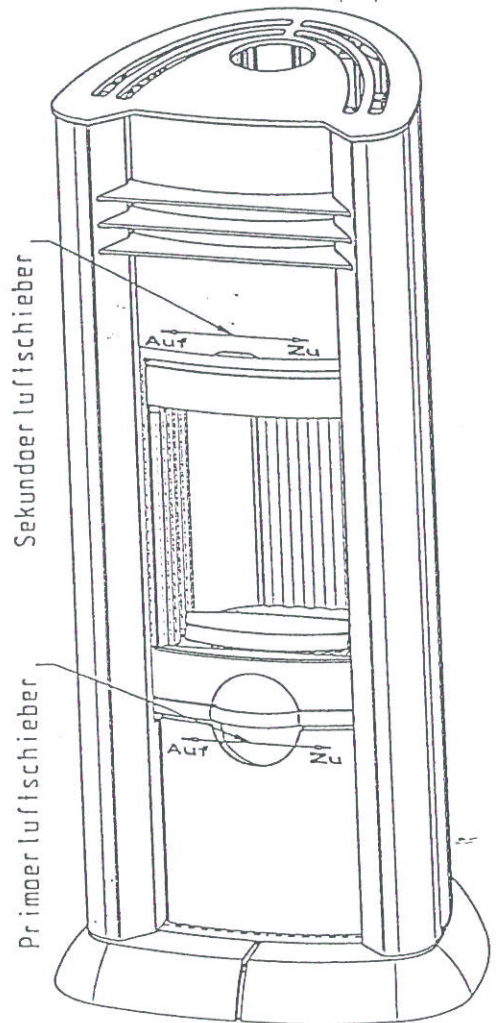
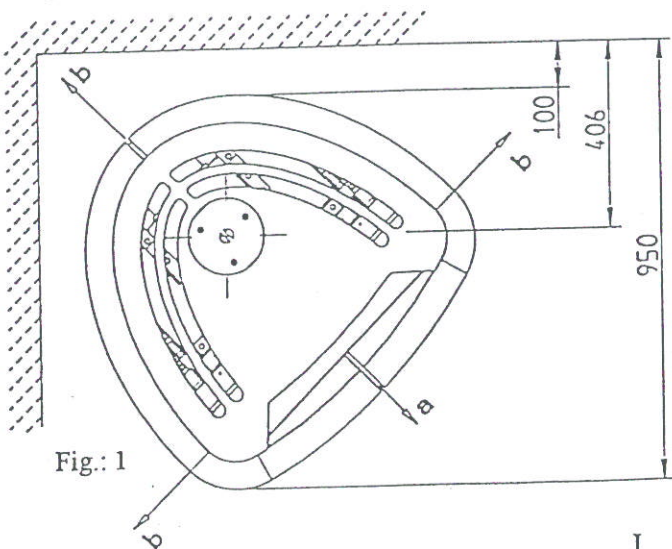
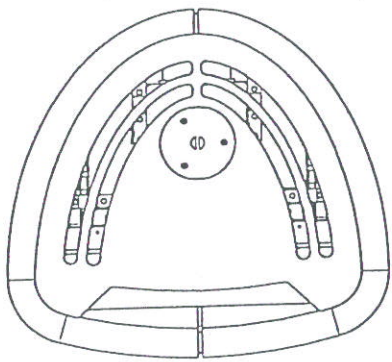
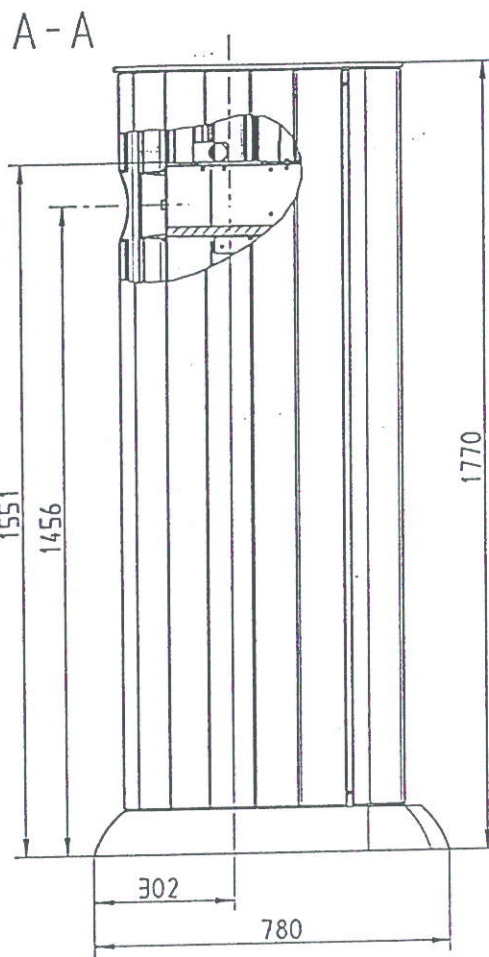
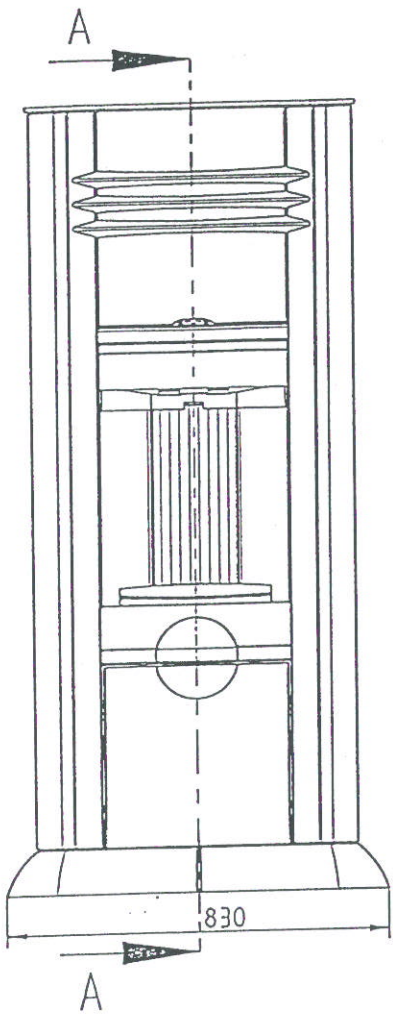


# TEATRO

---



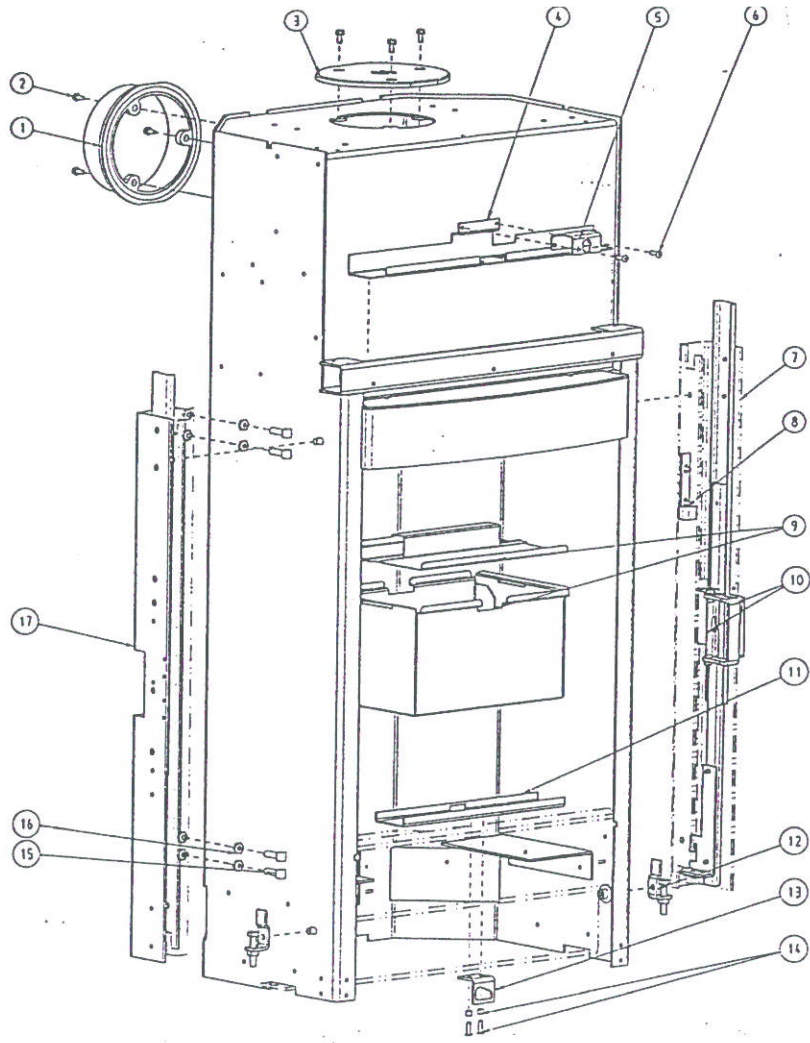


Fig.: 2

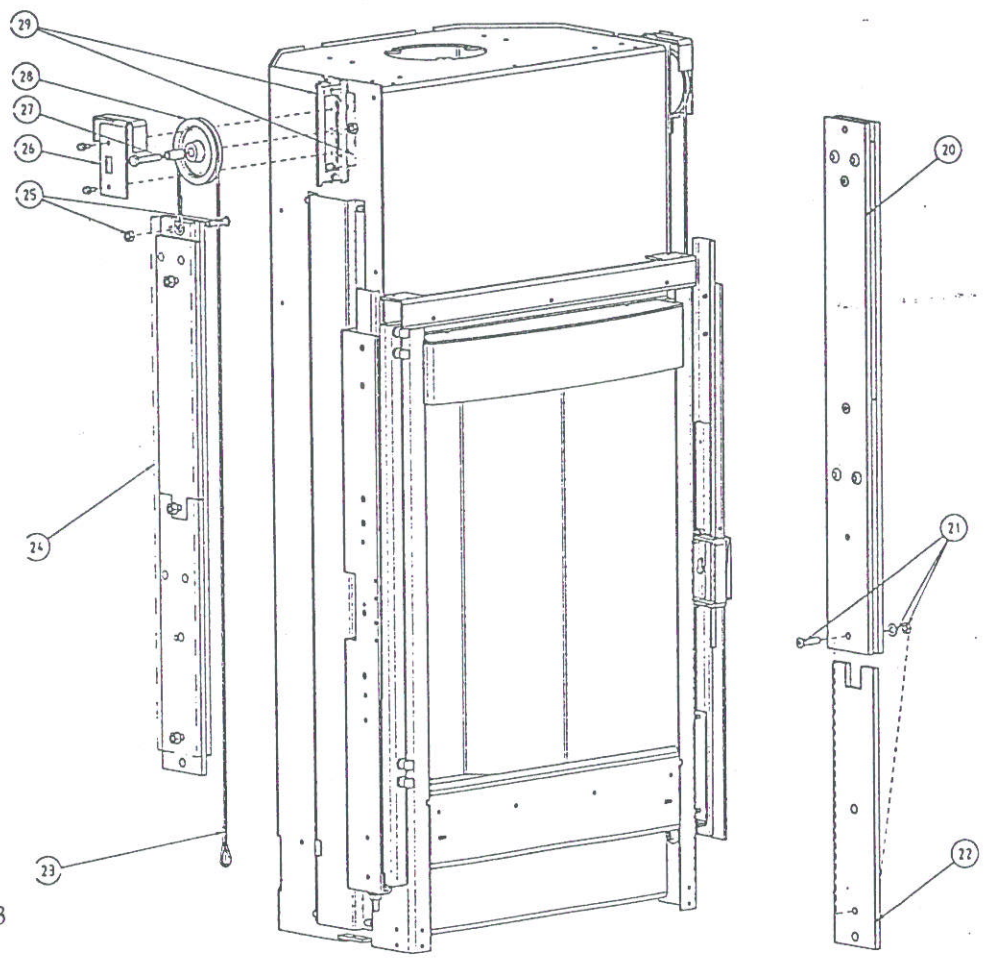


Fig.: 3

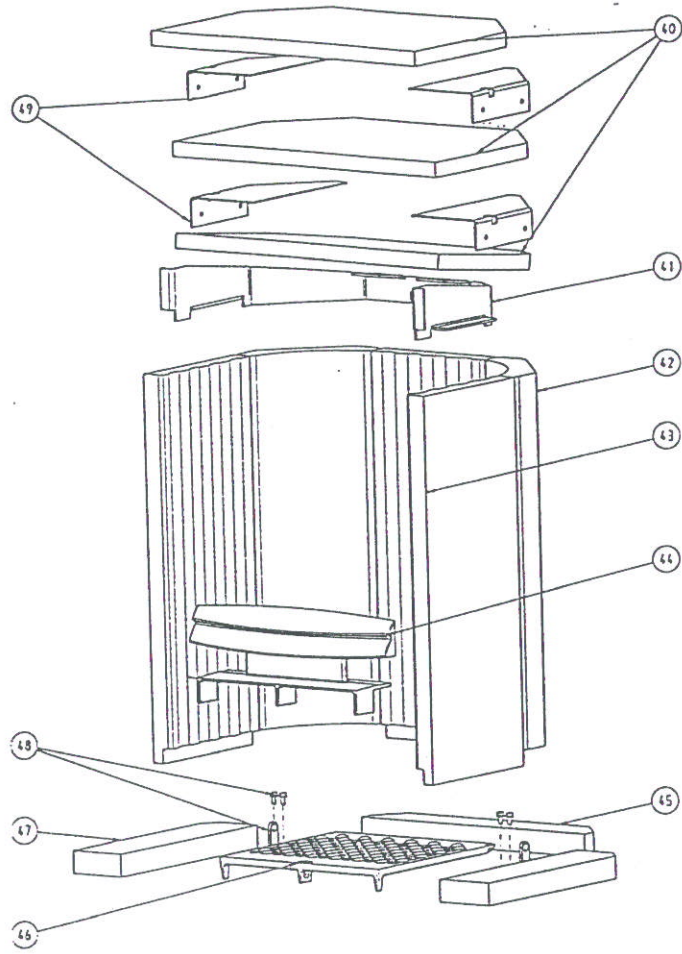


Fig.: 4

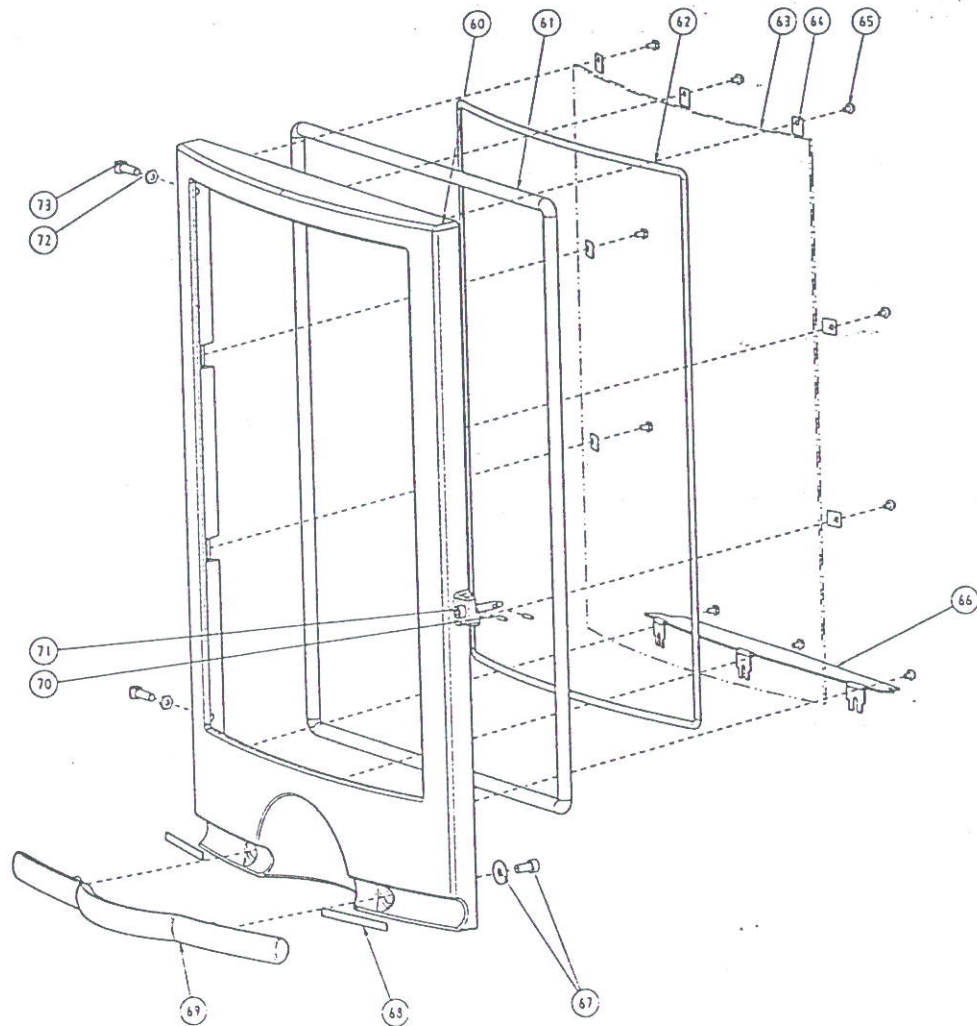


Fig.: 5

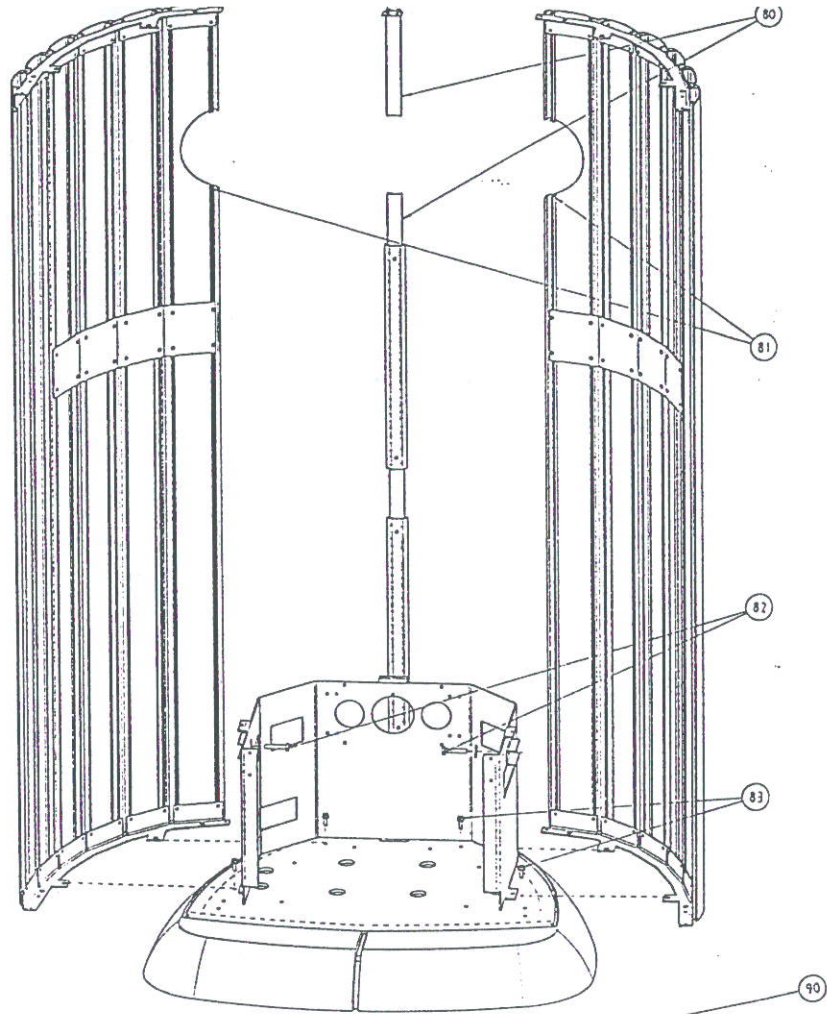


Fig.: 6

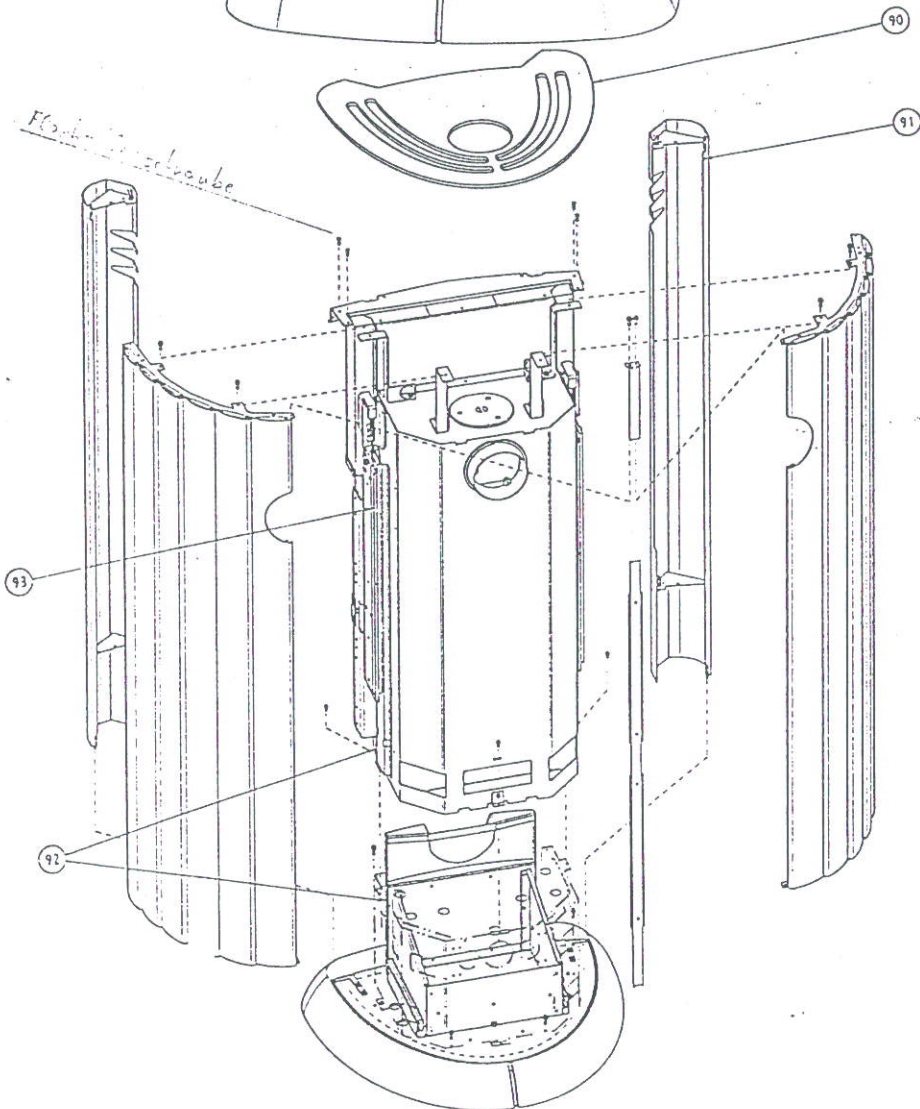


Fig.: 7

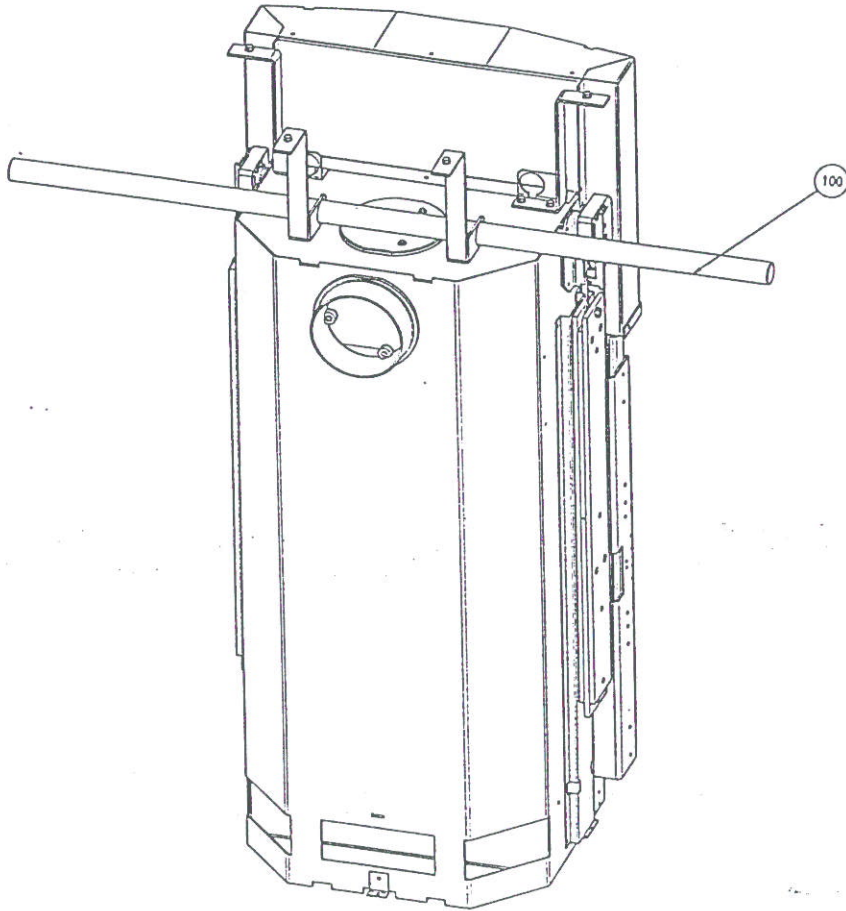


Fig.: 8

## TECHNISCHE DATEN

Als Kaminofen der Bauart 1 ist ein Anschluss an einen bereits mit anderen Öfen und Herden für feste und flüssige Brennstoffe belegten Schornstein möglich, sofern die Schornsteinbemessung gemäß DIN 4705, Teil 3, dem nicht widerspricht.

## TECHNISCHE DATEN

### Maße (mm) und Gewichte (kg)

Höhe	1770
Breite	830
Tiefe	780
Gewicht	283
Rauchrohrabgang Durchmesser	150
Nennwärmeleistung lt. DIN 18891	10 kw
Maximale Heizleistung	14 kw
Kleinste Wärmeleistung	5 kw
Raumheizvermögen (m <sup>3</sup> ) abhängig von der Hausisolierung	100-270

Abgaswerte für die Mehrfachbelegung des Schornsteines nach DIN 4705, Teil 3 bzw. zur Bemessung des Schornsteines nach DIN 4705, Teil 2

Abgasmassenstrom g/s geschlossen	7,5
Abgastemperatur/°C geschlossen	280
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung / mbar	geschlossen 0,12 bei 0,8 facher Nwl 0,08

Der Eigentümer der Kleinf Feuerungsanlage oder der über die Kleinf Feuerungsanlage Verfügungsberechtigte hat die technische Dokumentation aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde oder des Schornsteinfegers vorzulegen.

## BAUTEILE-ÜBERSICHT

### BEZEICHNUNG

- Teil 1: Rauchrohrstutzen Dm 150
- Teil 2: Sk-Schraube M6x16
- Teil 3: Dm 150
- Teil 4: Sekundärluftschieber
- Teil 5: Bedienelement Sek-Luft
- Teil 6: ISK-Schraube
- Teil 7: Schiebeführung re kpl
- Teil 8: Schiebanschlag ob
- Teil 9: Aschenbox kpl
- Teil 10: Türriegel/Türsperre
- Teil 11: Primärluftschieber
- Teil 12: Schiebanschlag un
- Teil 13: Bedienelement Prim-Luft
- Teil 14: ISK-Schraube/Distanz
- Teil 15: Türband
- Teil 16: SK-Mutter M8
- Teil 17: Schiebeführung li kpl
  
- Teil 20: Gewicht BA1 kpl
- Teil 21: ISK-Schraube/Mutter
- Teil 22: Zusatzaewicht für BA2 (Option)
- Teil 23: Seil
- Teil 24: Gewicht BA2 kpl
- Teil 25: ISK-Schraube/Mutter
- Teil 26: Scheibenabdeckung
- Teil 27: Messingbuchse
- Teil 28: Seilscheibe
- Teil 29: Seilscheibenbefestigung
  
- Teil 40: Umlenkplatte
- Teil 41: Auflage Zuqumlenkung
- Teil 42: Eckschamott
- Teil 43: Wellenschamott

- Teil 44: Holzfänger
- Teil 45: Bodenschamott hi
- Teil 46: Gußeisenrost
- Teil 47: Bodenschamott seit
- Teil 48: Gußeisenrostscharnier kpl
- Teil 60: Gußeisentür
- Teil 61: Runddichtschnur Dm 16
- Teil 62: Flachdichtung
- Teil 63: FR-Türalas
- Teil 64: Glashalteplättchen
- Teil 65: SK-Schraube
- Teil 66: Aschenleiste
- Teil 67: ISK-Schraube/Beilage
- Teil 68: Flachdichtung
- Teil 69: FR-Türgriff
- Teil 70: Spannhülse
- Teil 71: Verschlussbolzen
- Teil 72: SK-Mutter
- Teil 73: Türband

- Teil 80: Abdeckleiste AH oben/unten
- Teil 81: Seitenverkleidung hi li/re AH
- Teil 82: SK-Schraube
- Teil 83: SK-Schraube

- Teil 90: Deckel kpl
- Teil 91: Steher Classic li/re kpl
- Teil 92: FR/Socket

- Teil 100: Transporthilfe

## WICHTIGE INFORMATIONEN

### ALLGEMEINE WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

**Beachten Sie unbedingt die einleitenden allgemeinen Warnhinweise**

→ Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Ofens das gesamte Handbuch gründlich durch.

→ Für den Transport Ihres Heizgerätes dürfen nur zugelassene Transporthilfen mit ausreichender Tragfähigkeit, sowie die mitgelieferte Transporthilfe verwendet werden. (siehe Transport des Kaminofens)

→ Ihr Heizgerät ist nicht zur Verwendung als Leiter oder Standgerüst geeignet.

→ Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberfläche des Heizgerätes, der Türen, der Tür- und Bedienelemente, der Türgriffe, der Rauchrohre und gegebenenfalls der Frontwand des Heizgerätes führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel wie z.B. Hitzeschutzhandschuhe oder Betätigungsmittel (kalte Hand), ist zu unterlassen.

→ Machen Sie Ihre Kinder auf diese besondere Gefahr aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebes vom Heizgerät fern.

→ Verbrennen Sie ausschließlich das im Kapitel „geeignete Brennstoffe“ angeführte genehmigte Heizmaterial.

→ Das Verbrennen oder Einbringen von leicht brennbaren oder explosiven Stoffen wie leere Spraydosen und dgl. in den Brennraum, sowie deren Lagerung in unmittelbarer Nähe Ihres Heizgerätes, ist wegen Explosionsgefahr strengstens verboten.

→ Beim Nachheizen sollen keine weiten, oder leicht brennbaren Kleidungsstücke getragen werden.